

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2016 / 2017**

Wochenbericht KW 48

Proben aus der 48. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen	2				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	4				
Nordsachsen	1				
gesamt	14				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 48. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	14				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	10				
Erzgebirgskreis	30		1	1	
Mittelsachsen	13		1	1	
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	3				
Görlitz					
Meißen	4				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7		1	1	
Leipzig	8				
Nordsachsen	1				
gesamt	90		3	3	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	6				
41	2				
42	9				
43	12				
44	7				
45	16				
46	5		1	1	
47	19		2	2	
48	14				
gesamt	90		3	3	

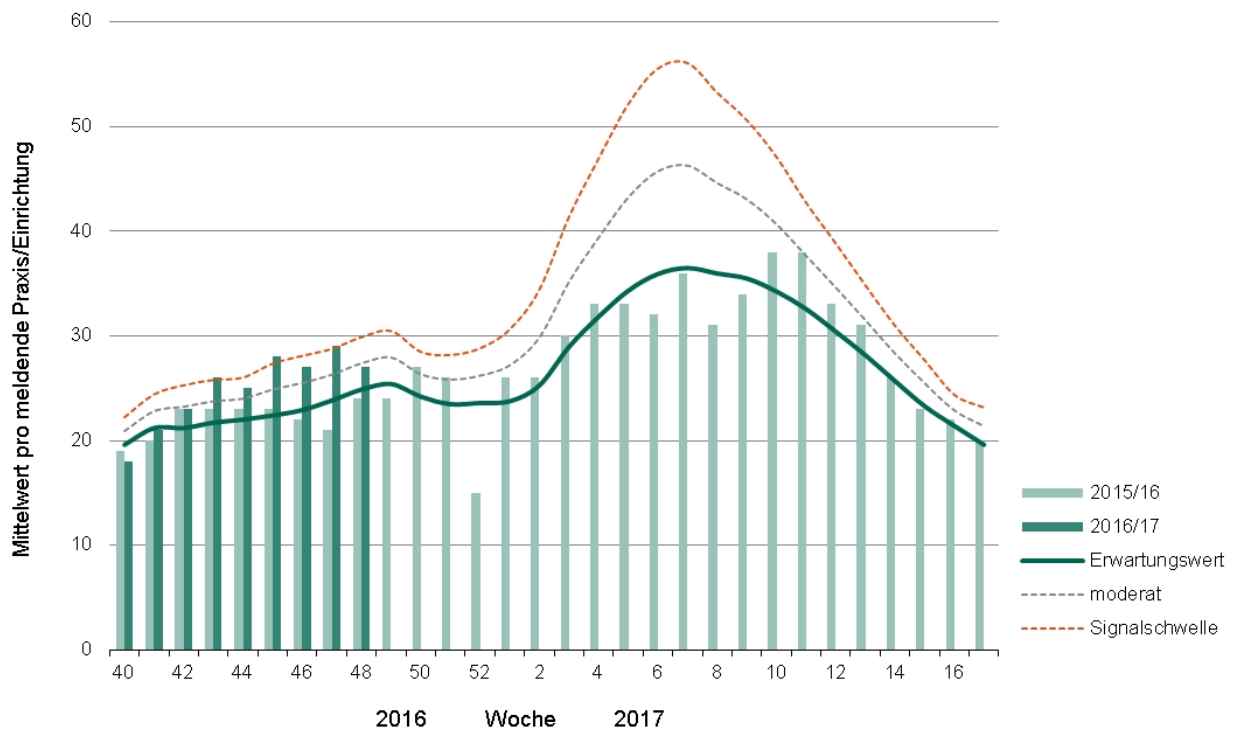
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

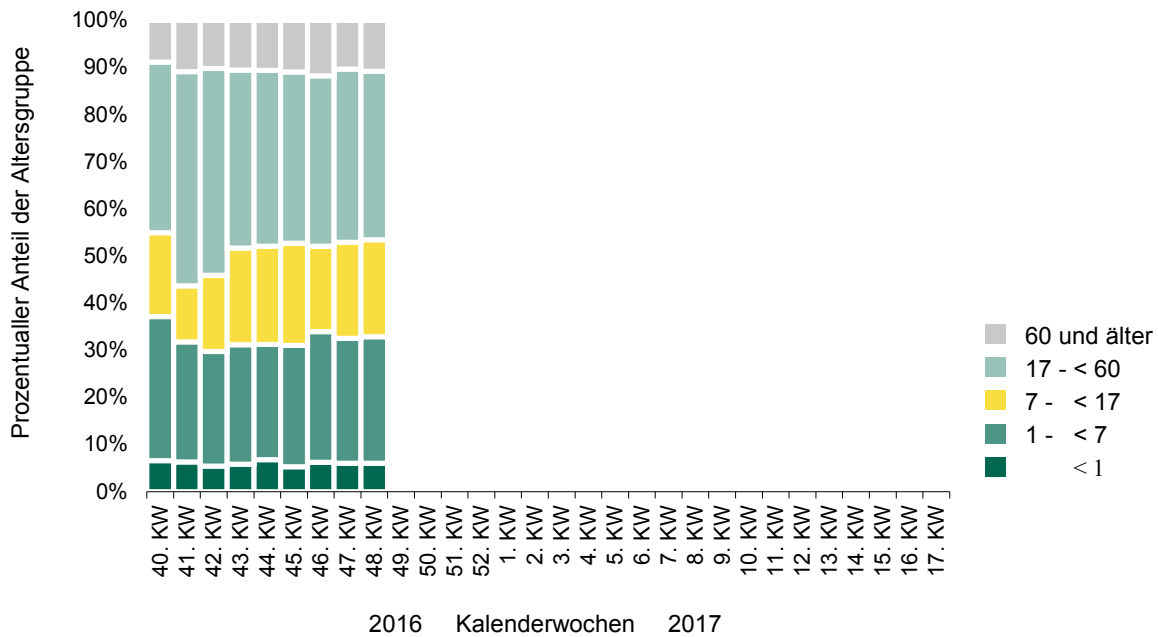
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	48. KW	47. KW	48. KW
LK Bautzen	21	18	17
LK Erzgebirgskreis	33	31	28
LK Görlitz	18	20	19
LK Leipzig	32	42	20
LK Meißen	23	23	27
LK Mittelsachsen	24	27	16
LK Nordsachsen	29	33	27
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	19	26	16
LK Vogtlandkreis	21	21	21
LK Zwickau	39	38	37
SK Chemnitz	28	30	28
SK Dresden	76	78	71
SK Leipzig	35	56	57

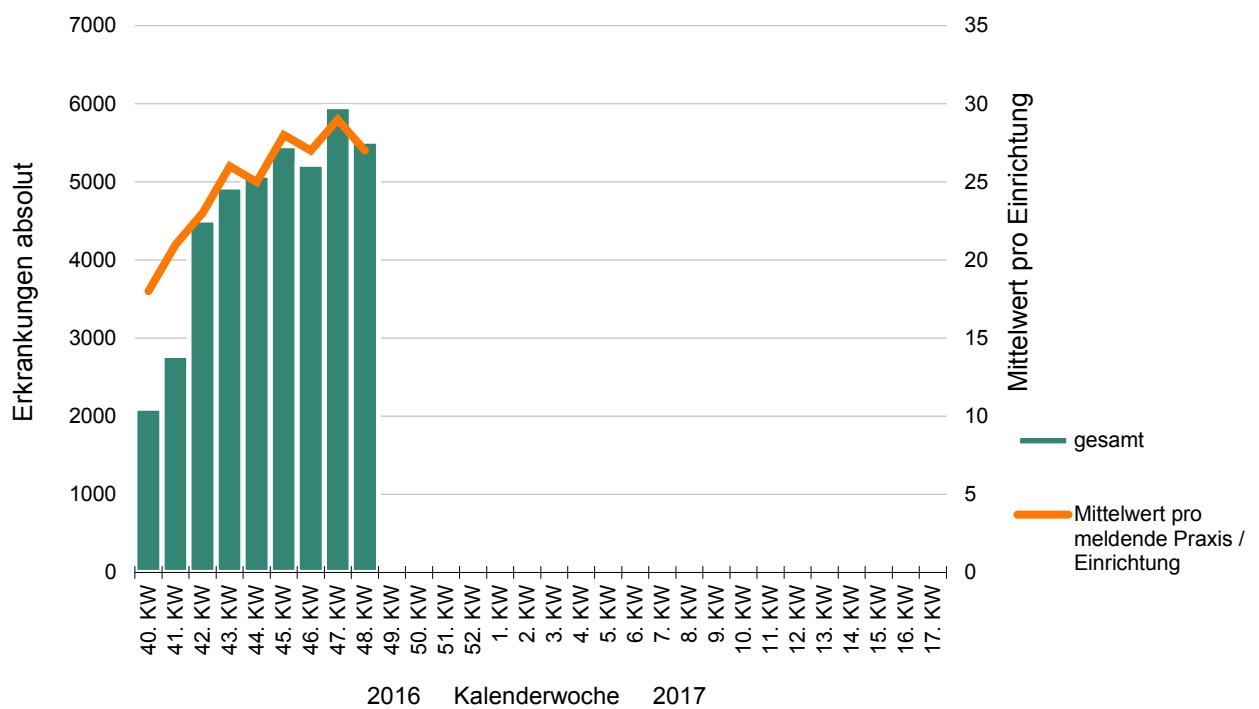


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 48. KW 2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2016/2017

Stand: 48. Kalenderwoche 2016 (28.11.2016-04.12.2016)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) ist in Sachsen wie auch bundesweit leicht angestiegen, befindet sich aber auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 48. KW 2016 insgesamt 90 Rachenabstriche (davon 14 in der 48. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 48. KW 2016 erfolgten mittels PCR keine weiteren Influenza-Nachweise.

Hiermit bleibt es bei einem **Gesamtstand von 3 Influenza A(H3N2)-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW innerhalb des sächsischen Sentinels.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 98 Influenza-Fälle (74 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) sowie 3 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 22 x Influenza B sowie 2 x nicht typisierte Influenza) übermittelt. 35 der Influenza-Erkrankungen und damit annähernd doppelt so viele wie in der Vorwoche kamen in der 47. KW zur Meldung. Die Betroffenen waren zwischen 1 und 86 Jahren alt (Median: 22 Jahre). Drei der Erkrankten (2 x Influenza A, 1 x Influenza B) konnten einen aktuellen Impfschutz gegen Influenza belegen. Die Hospitalisierungsrate, das heißt der Anteil der Patienten, die im Krankenhaus behandelt werden mussten, lag bei 26 %.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 48. KW aus einer der 110 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A (H3N2). In 20 der Proben gelang der Nachweis von Rhinoviren, in 9 Fällen wurden Adenoviren, in 7 Fällen RS- und einmal humane Metapneumo-Viren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Bis auf Finnland und Armenien, die eine mittlere Influenza-Aktivität verzeichneten, berichteten alle meldenden europäischen Länder über eine noch niedrige Influenza-Aktivität.

Von 986 Sentinelproben wurden 153 Proben positiv auf Influenza getestet (139 x Influenza A, 14 x Influenza B). Seit der 40. KW 2016 dominiert der Influenza-Subtyp A(H3N2) mit 86 % vor Influenza B (12 %) und Influenza A(H1N1)pdm09 (2 %).

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx